

CERTQUA- DAS KÜRZPROFIL

Die CERTQUA ist eine von den Spitzenverbänden der Deutschen Wirtschaft (BDA, DIHK, ZDH) sowie dem Bundesverband betriebliche Weiterbildung – Wuppertaler Kreis getragene DAkkS-akkreditierte Organisation mit ausgezeichneter Reputation im Bereich der Zertifizierung und Zulassung von Bildungseinrichtungen.

Sie wurde 1996 mit dem spezifischen Fokus auf Bildungsorganisationen gegründet und ist nach den internationalen Normen ISO 17021 und ISO 17065 für die Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 21001 akkreditiert.

Seit 2006 fungiert die CERTQUA zudem als erste anerkannte Fachkundige Stelle für die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV, vormals AZWV). Derzeit betreut sie über 14.000 zertifizierte Standorte und mehr als 43.000 zugelassene Maßnahmen. Damit zählt sie zu den führenden Akteuren im deutschen Bildungssektor. Ab 2026 wird die Anerkennung als **BNE***-Träger in das Leistungsspektrum der CERTQUA integriert.

Die Organisation arbeitet eng mit einem interdisziplinären Netzwerk an Expertinnen und Experten aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Zertifizierung und Zulassung zusammen. Zu ihrem Kundenkreis, der mit höchstem Engagement betreut wird, zählen Bildungsorganisationen, Berufsförderungswerke, Jobcenter, Unternehmen, Schulen, Hochschulen, Ministerien sowie weitere Institutionen und Körperschaften des öffentlichen Rechts.

CERTQUA unterstützt ihre Kundenorganisationen durch benutzerfreundliche Online-Portale wie das CERTQUA-Servicecenter und den AZAV-Scout, die sowohl der effizienten Verfahrensabwicklung als auch der vertrieblichen Unterstützung zugelassener Bildungsmaßnahmen dienen.

Dabei verfolgt die CERTQUA eine konsequente **Digitalisierungsstrategie**, die sich in kontinuierlichen Investitionen in leistungsfähige Portallösungen, innovative Funktionalitäten sowie in zukunftsweisende Technologien wie automatisierte Prüfalgorithmen, KI-Anwendungen und Cloud-Lösungen manifestiert.

Ein **eigener Trainingsbereich** ermöglicht Fach- und Führungskräften aus dem Bildungsmanagement gezielten Wissenstransfer in Form von Präsenzseminaren, Online-Schulungen und web-basierten Trainingsformaten.

* **BNE** steht für „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“.

Darunter versteht man ein pädagogisches Konzept, das Menschen dazu befähigt, Entscheidungen verantwortungsbewusst, vorausschauend und im Sinne nachhaltiger gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Entwicklung zu treffen. BNE zielt darauf ab, Kompetenzen zu fördern, die notwendig sind, um komplexe Zukunftsfragen – etwa Klimawandel, Ressourcenverbrauch, globale Gerechtigkeit oder Digitalisierung – reflektiert und aktiv mitzugestalten. In vielen Qualitäts- und Zertifizierungsverfahren, insbesondere im Bildungssektor, gewinnt BNE zunehmend an Bedeutung, da es als Querschnittsthema in Curricula, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement verankert werden soll.

Hinweis: Diese Anerkennung bieten wir als integrierte Prüfleistung vorrangig für Bildungsorganisationen an, die zugleich über eine ISO-Zertifizierung und / oder eine AZAV-Zulassung verfügen bzw. diese anstreben.